

Fußball: Mehr Geld

Paris. Die Gewerkschaft der französischen Schiedsrichter im Profifußball (SAFE) hat vom Ligaverband eine deutliche Anhebung der Honorare um etwa 150 Prozent gefordert. Statt 2.900 Euro Grundhonorar pro Monat und 2.617 Euro pro Spielleitung in der 1. Liga wollen die ehemaligen Schwarzkittel in Zukunft 7.250 Euro Grundhonorar und 6.542 pro geleitetem Spiel verdienen. Begründet wird diese Forderung mit gestiegenem Trainingsaufwand (viermal pro Woche), mit Reisekosten zu Fortbildungsmaßnahmen und mit der Tatsache, dass sie als Nicht-Angestellte der Liga 20 Prozent ihres Honorares – zusätzlich zur Steuer – für Sozialversicherungen aufbringen müssen. Laut einer Studie der SAFE verdiente ein Topschiedsrichter im Jahr 2013 in Frankreich netto (!) 64.913 Euro, in Deutschland und England 170.000 (netto), in Italien 180.000, in Spanien 235.000 Euro. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277377.fußball-mehr-geld.html>